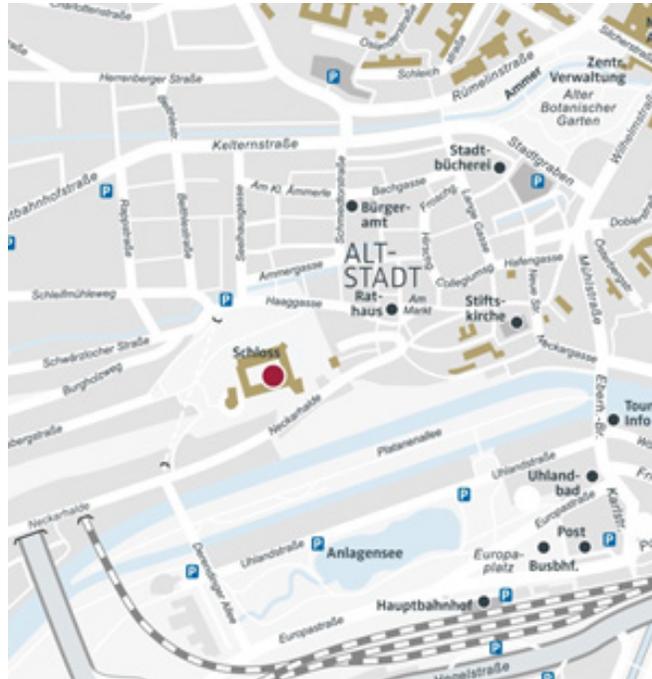


TAGUNGSINHALT

Der Großteil antiker Statuen lässt sich anhand formaler Überschneidungen typologisieren, d. h. in ›Schemata‹ ordnen. Einzelne Statuenschemata, wie z. Bsp. das des polykletischen Diadumenos, wurden über Jahrhunderte hinweg in immer neuen Versionen tradiert und in unterschiedliche materielle, räumliche und funktionale Kontexte integriert. Diese Rezeptions- und Transformationsprozesse können als kulturelle Aneignungen verstanden werden, die ästhetisch, politisch und/oder religiös motiviert waren. In aller Regel setzten sie Bildung voraus und besaßen damit auch eine soziale Komponente. Oft führten aber auch rein praktische Gründe wie die Verfügbarkeit einer bestimmten Formvorlage zur Wiedergabe anthropomorpher Figuren nach einem Schema. Dabei konnten die Bildwerke die einstigen Sinnzusammenhänge ihrer Vorlagen bewahren, nur teilweise übernehmen oder aber ignorieren und mit völlig neuen Bedeutungen 'überschreiben'.

Die Tagung, die aus einem vom Kultusministerium von Baden-Württemberg geförderten Projekt zu Rezeptionsprozessen antiker Statuenschemata in Griechenland, Rom und den Nordprovinzen hervorgeht, hat zum Ziel, die skizzierten Rezeptionsprozesse in einzelnen Zentren und Regionen des römischen Reiches exemplarisch wie komparativ zu beleuchten.

VERANSTALTUNGSORT



Organisation:
Johannes Lipps
Martin Dorka Moreno
Jochen Griesbach

Kontakt:
Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Altertums- und Kunstwissenschaften
Institut für Klassische Archäologie
Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11 · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29-78546 · Telefax +49 7071 29-5778
www.klassarch.uni-tuebingen.de



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Institut für Klassische Archäologie

REZEPTIONSPROZESSE ANTIKER
STATUENSCHEMATA IN DEN PROVINZEN
DES RÖMISCHEN REICHES

15.–17. November 2018



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg

REZEPTIONSPROZESSE

Donnerstag, den 15. November

14:00 **Grußworte**

Thomas Schäfer (Tübingen)

14:15 **Sektion 1**

Leitung Christiane Vorster

Johannes Lipps (Tübingen), Jochen Griesbach (Würzburg), Martin Dorka Moreno (Tübingen)
Einführung

Martin Dorka Moreno (Tübingen)
Rezeptionsprozesse antiker Statuenschemata im Hellenismus

Annalisa Lo Monaco (Rom)
Schemata greci a Roma in età repubblicana e augustea

16:30 **Pause**

16:45 Alessandra Avagliano (Rom)
Fabbriche di corpi: la tradizione copistica in Campania tra imitazione e innovazione

Matteo Cadario (Udine)
Ricezione e adattamento dei modelli urbani in Cisalpina. Osservazioni su tipi statuari e schemata iconografici usati in ambito pubblico e funerario

Freitag, den 16. November

09:00 **Sektion 2**

Leitung Peter Noelke

Janine Lehmann (Madrid)
Fischer, Landleute und andere Genrefiguren in den Provinzen der iberischen Halbinsel

Anja Klöckner (Frankfurt)
Zur Rezeption antiker Statuenschemata in der Rund- und Reliefplastik aus Augusta Treverorum

ANTIKER

Freitag, den 16. November

10:30 **Kaffeepause**

10:45 Peter Stewart (Oxford)

Statuary Iconography in the Votive Reliefs of Roman Britain: The Typical, The Atypical, and the Typological

Emmanuelle Rosso (Paris)
De Nîmes à Vienne : la réception des types statuariques antiques dans deux cités de Gaule Narbonnaise

12:15 **Mittagspause**

14:00 **Sektion 3**

Leitung Thoralf Schröder

Gabrielle Kremer (Wien)
Iuppiter Capitolinus – Iuppiter Karnuntinus?

Cristina Alexandrescu (Bukarest)
Analyse der Statuenschemata des Hercules in Statuen und Reliefs aus den Provinzen Dacia und Moesia inferior

Jochen Griesbach (Würzburg)
Apollonias Skulpturen in der Synopse: eine geographische Schnittstelle mit sozialer Schere?

16:15 **Kaffeepause**

16:30 Pavlina Karanastasi (Kreta)

Tradition und Innovation bei der Rezeption von Statuentypen im römischen Griechenland

Eleni Papagianni (Thessaloniki)
An Unknown Variant of "Apollo Patroos" from Northern Greece and its Connection to the Original

18:00 **Führung durch die Original- und Abgußsammlung der Universität Tübingen**

Alexander Heinemann (Tübingen)

STATUENSHEMATA

Samstag, den 17. November

09:00 **Sektion 4**

Leitung Ralf von den Hoff

Julia Lenaghan (Oxford)
Three statues of Aphrodite from Aphrodisias. Reception and Context

Semra Mägele (Köln)
Facetten von Tradition und Konvention – Die Idealskulptur von Sagalassos

10:30 **Kaffeepause**

10:45 Thomas Maria Weber-Karyotakis (Amman)
Götterbilder aus Marmor in der Provincia Arabia

Kai Töpfer (Heidelberg)
Götterdarstellungen in der Provinz Syria

12:15 **Mittagspause**

14:00 Laura Buccino (Florenz)
I tipi statuari delle statue iconiche femminili di Leptis Magna: recezione, contesti e funzioni

Martin Kovacs (Tübingen)
Bilder einer Provinz. Statuarische Ausstattung nordafrikanischer Städte in der frühen Kaiserzeit

15:30 Johann Lipps (Tübingen), Jochen Griesbach (Würzburg), Martin Dorka Moreno (Tübingen)
Abschlussdiskussion